

SPIEGEL übernimmt unter neuem Chefredakteur wieder Platz 1 - Wirecard Reports bringen FT unter die Top-10

Media Tenor Zitate-Ranking, Januar bis März 2019

Meistzitierte Medien in den deutschen Meinungsführermedien



HANDELSBLATT und WELT AM SONNTAG sind weitere Gewinner SÜDDEUTSCHE ZEITUNG büßt Beachtung ein

Media Tenor Zitate-Ranking, Januar bis März 2019

Wien, 5. April 2019. Nachdem 2018 die BILD-Zeitung das Media Tenor-Zitate-Ranking am Ende dominierte, hat sich im ersten Quartal 2019 nun wieder der SPIEGEL mehr Aufmerksamkeit mit seinen Inhalten verschafft. Auch die Berichterstattung von HANDELSBLATT und WELT AM SONNTAG wurde intensiver von anderen Medien aufgegriffen, wohingegen es der SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG weniger gut gelungen ist, Themen zu setzen.

Die hartnäckigen SPIEGEL-Recherchen zur AfD-Spendenaffäre haben einen großen Anteil am Zitate-Erfolg des Hamburger-Nachrichtenmagazins: Seit Mitte Januar wird das Magazin kontinuierlich zum Thema wahrgenommen. Hinzu kommen Recherchen zum Plagiatsverdacht von Familienministerin Giffey, das Interview mit Altkanzler Schröder, in dem dieser SPD-Chefin Nahles angeht, sowie das SPIEGEL-Stück über ein mögliches Comeback von Ex-SPD-Chef Gabriel, der darin die GroKo in Frage stellt.

„Es scheint, als habe sich der SPIEGEL unter dem neuen Chefredakteur Steffen Klusmann auf seine Stärken besonnen, den Parteien und Politikern hartnäckig auf die Finger zu schauen“, erklärt Roland Schatz, Gründer und CEO von Media Tenor International. „Denn auch die Berichterstattung zur umstrittenen Haltung von FDP-Generalsekretärin Beer zum ungarischen Regierungschef Orbán oder zur Berater-Affäre von Verteidigungsminister von der Leyen bringen dem SPIEGEL im ersten Quartal Zitate ein.“

Demgegenüber hat die FINANCIAL TIMES, größter Gewinner im Zitate-Ranking, derzeit vor allem ein einziges Thema, mit dem das Blatt seit Wochen auf sich aufmerksam macht: Die Recherchen zu den Vorwürfen gegenüber dem Zahlungsabwickler Wirecard wegen dubioser Geschäftspraktiken. Nachdem Wirecard zum Gegenschlag angesetzt hat, profitieren die FT-Zitate derzeit von einem Schnellballeffekt.

Deutlich größere Kreise zog auch die Berichterstattung der WELT AM SONNTAG, sowohl was Politik- als auch was Wirtschaftsthemen angeht. Der Gastbeitrag von CDU-Chefin Kramp-Karrenbauer zu den EU-Reformvorschlägen des französischen Präsidenten Macron trug genauso dazu bei wie die Hintergründe zur Bankenfusion von Deutsche Bank und Commerzbank.

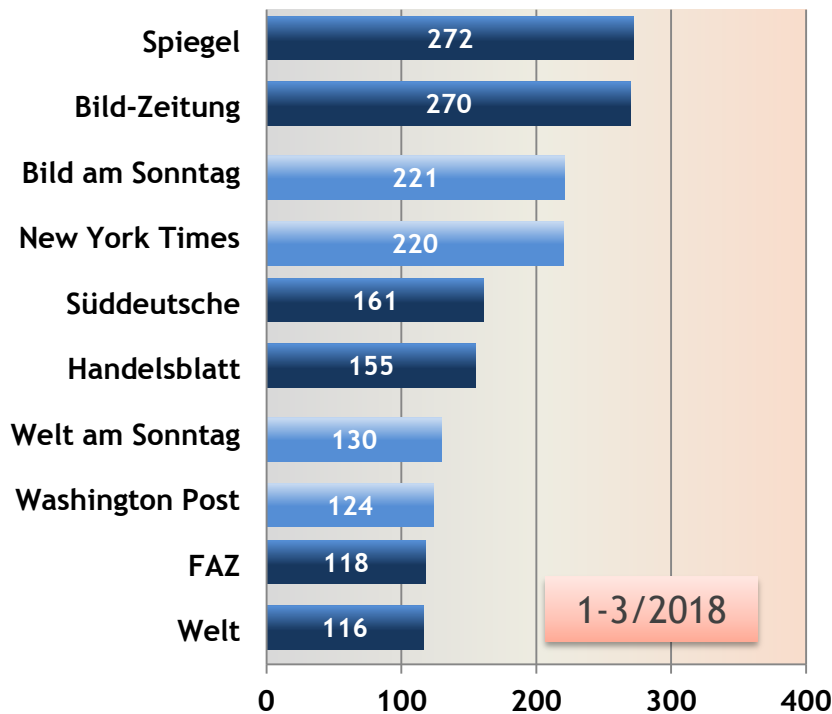
Media Tenor Zitate-Ranking: Die Methode

Das Media Tenor Zitate-Ranking basiert nicht auf computerunterstützten Analysen. Die tagesaktuelle Erhebung der Medien-Zitate wird von qualifizierten Analysten vorgenommen: Jeder Beitrag wird von ihnen gelesen bzw. im Fernsehen geschaut und jedes Zitat auf seine Relevanz geprüft. Die Media Tenor-Analysten untersuchen, ob eine inhaltliche Recherche-Leistung mit dem Zitat verknüpft ist und Nachrichten transportiert werden oder nicht.

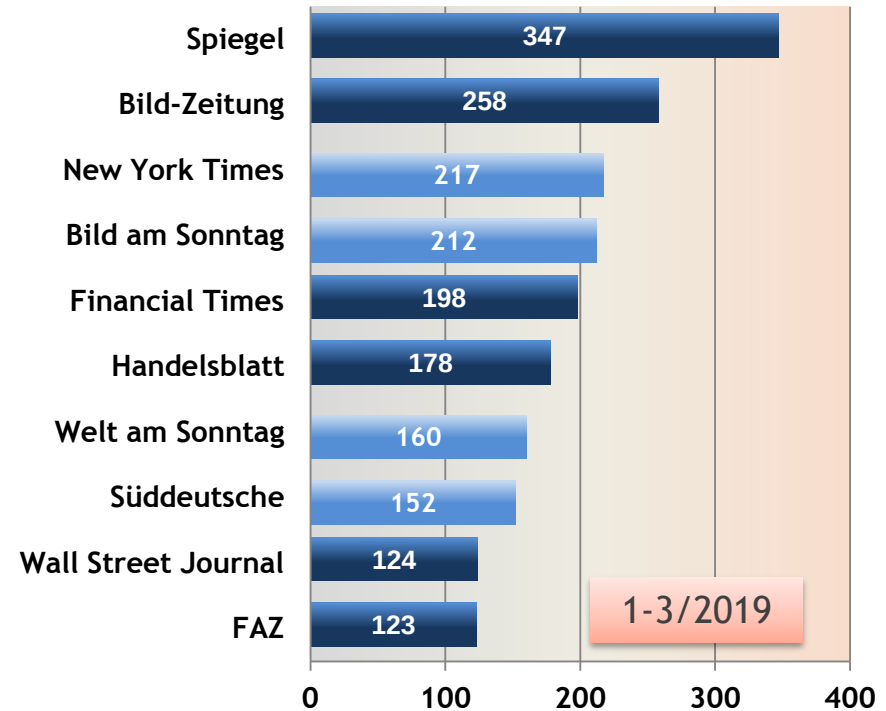
Damit ist das Ranking der weltweit einzige Indikator für die investigative Leistung und journalistische Qualität der Redaktionen, die zitiert werden. Zehn Jahre nach Beginn hat Media Tenor dann 2006 weitere qualitative Analyse-Kriterien in die Auswertung aufgenommen, wie die Analyse der Themen, mit denen die Medien zitiert werden. Für Zitate in der Unternehmensberichterstattung wird inzwischen auch die Branche erhoben, auf die sich das Zitat bezieht. Damit gelingt es Media Tenor, die Hintergründe für die Zitate-Häufigkeit detailliert darzulegen. Das Qualitätsergebnis im Inter-Coder-Reliabilitäts-Test (damit wird vierteljährlich die Übereinstimmung in der Analyse hinsichtlich der Themen, Personen, Quellen, Bewertungen usw. gemessen) lag im dritten Quartal 2018 bei 86 %.

Insgesamt wurden von den Media Tenor-Analysten zwischen Januar und März 2019 in den Politik- und Wirtschaftsteilen der deutschen Meinungsführermedien alle 6.225 Zitate ausgewertet. Untersucht wurden Berliner Zeitung, Bild-Zeitung, Die Welt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurter Rundschau, Leipziger Volkszeitung, Süddeutsche Zeitung, taz, Tagesspiegel, ARD Tagesschau und Tagesthemen, ZDF Heute und Heute Journal, Fakt, Frontal 21, Kontraste, Monitor, Panorama, Report (BR), Report (SWR), Börse im Ersten, Die Zeit, Focus, Spiegel, Stern, Super Illu, Bild am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Welt am Sonntag, Handelsblatt, Wirtschaftswoche, Capital, Manager Magazin sowie die 7-Uhr-Nachrichten des Deutschlandfunks.

Spiegel jetzt wieder mit deutlichem Vorsprung meistzitiert

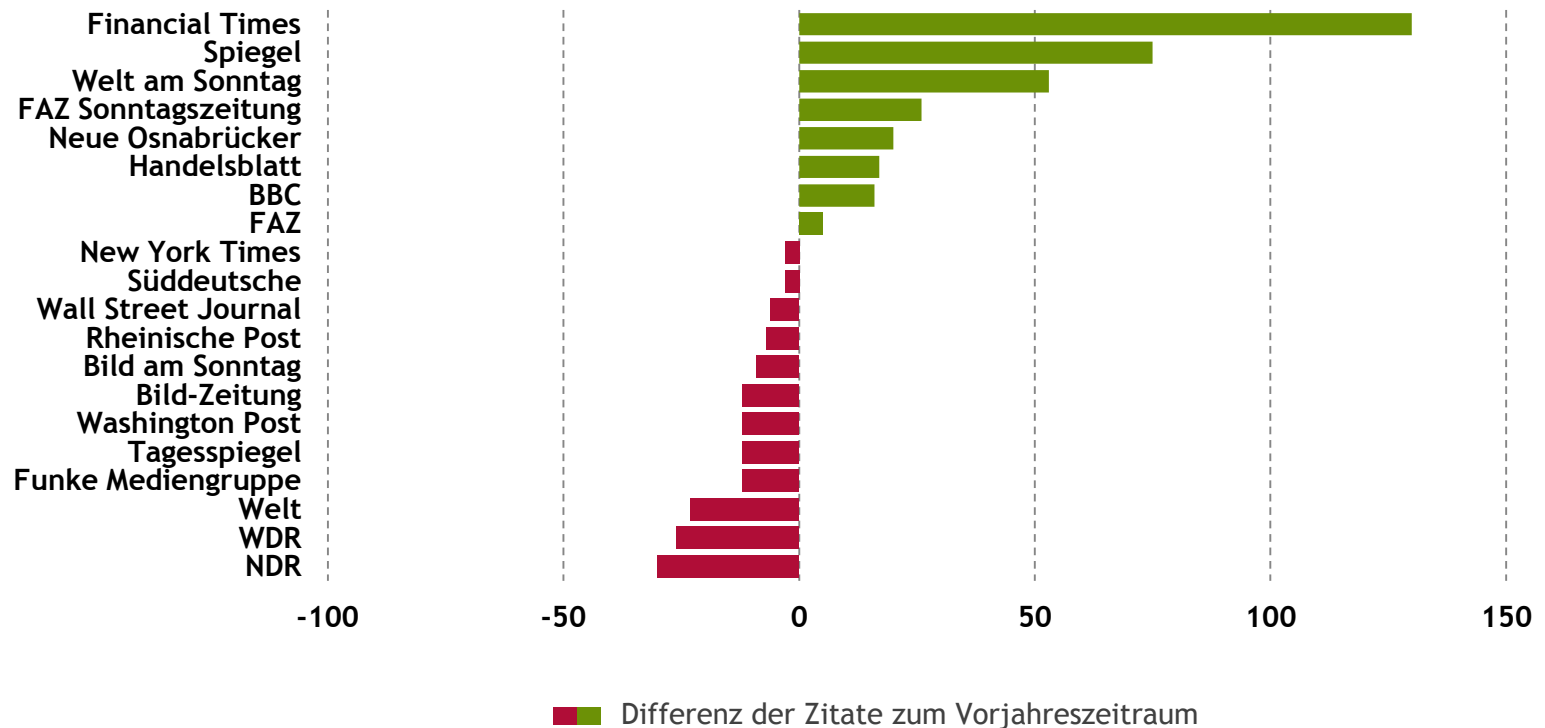


Anzahl der Zitate



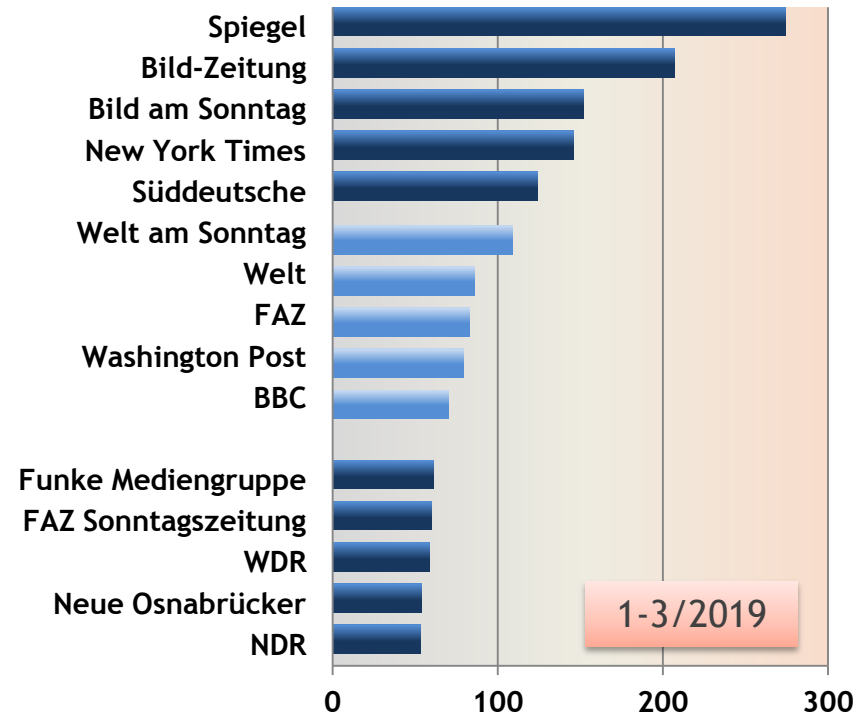
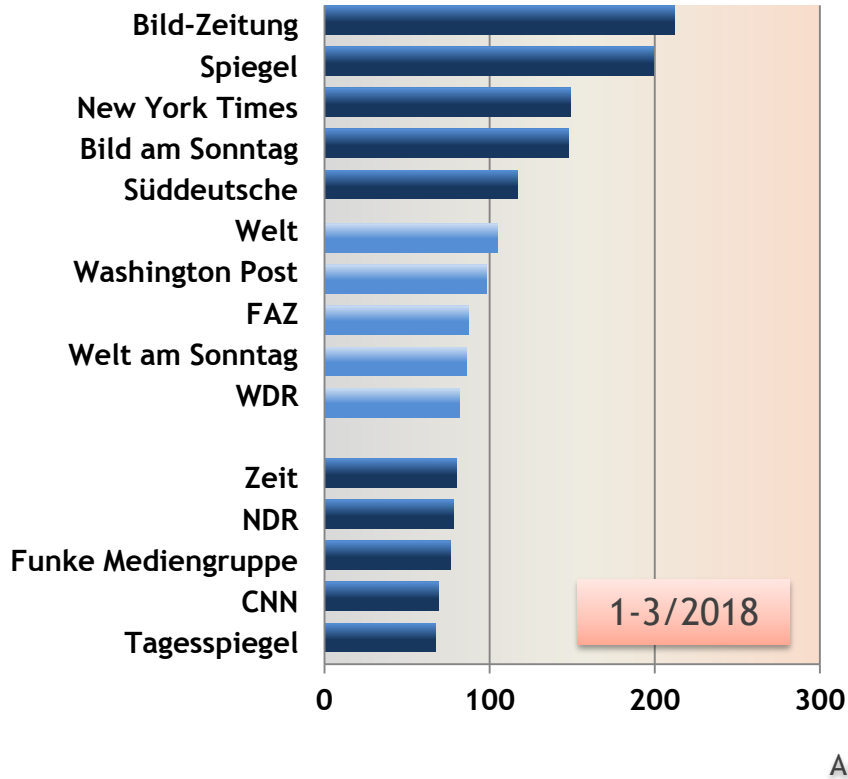
Nachdem 2018 die *BILD* meistzitiert im Media Tenor Zitate-Ranking war, hat sich der *Spiegel* vorerst wieder Platz 1 zurückerobert. Das *Handelsblatt* macht intensiver mit Inhalten auf sich aufmerksam als die *Süddeutsche Zeitung*, die auch hinter der *Welt am Sonntag* bleibt.

FT zwar größter Gewinner, Wirecard klagt aber gegen Berichte



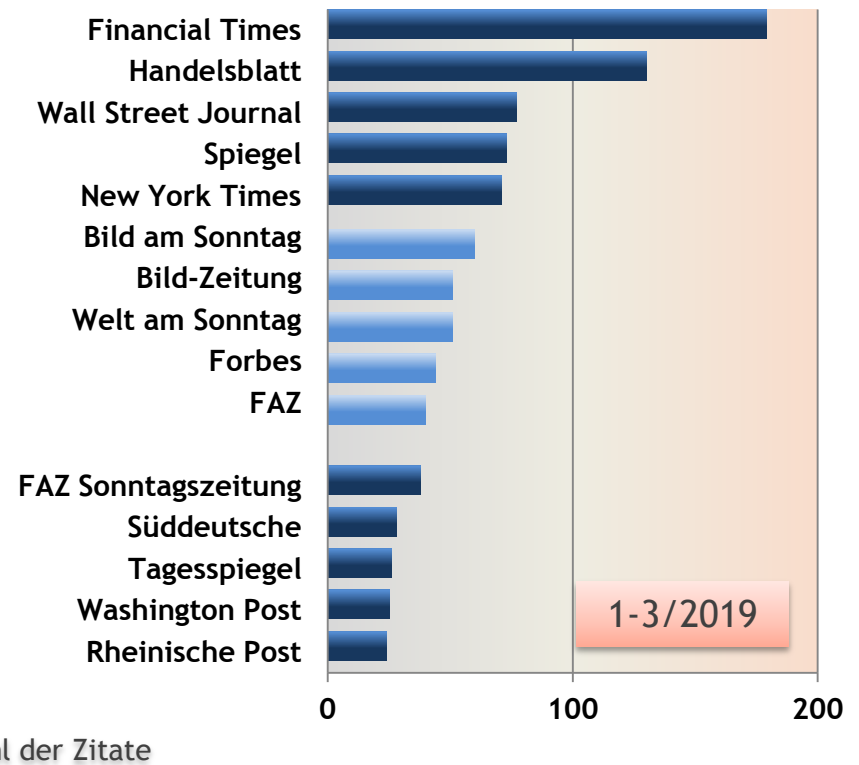
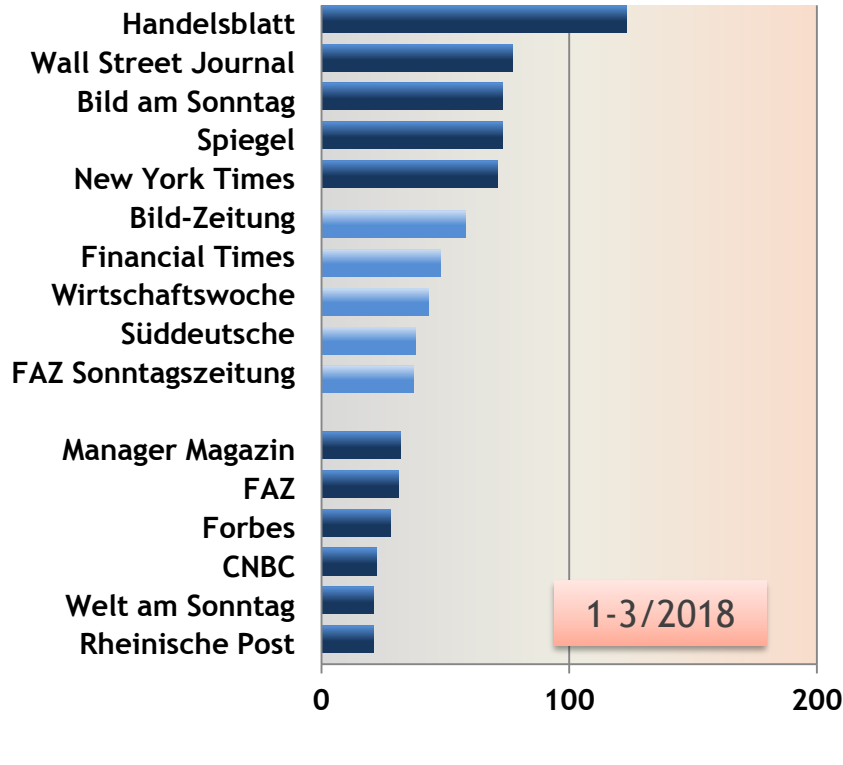
Die *Financial Times* hat im ersten Quartal die größten Zugewinne an Zitaten. Hintergrund sind die *FT*-Berichte zu Vorwürfen krimineller Manipulationen gegen Wirecard-Manager in Singapur, allerdings klagt das Unternehmen inzwischen gegen die Berichterstattung.

Spiegel punktet mit AfD-Spendenaffäre



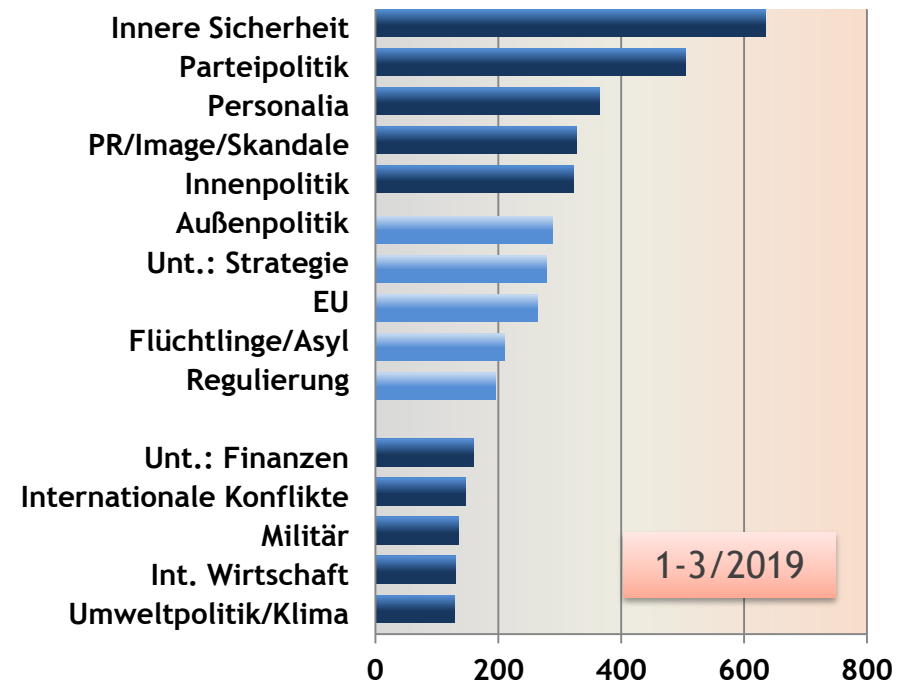
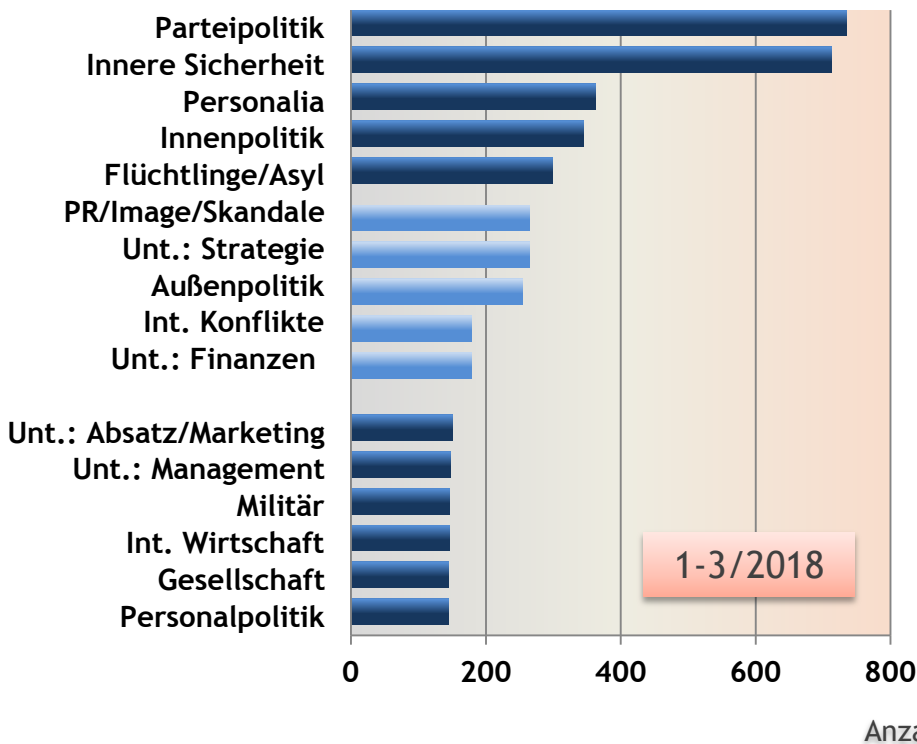
Der deutliche Vorsprung des *Spiegels* bei Zitaten im Politikteil geht im wesentlichen auf die Recherchen des Hamburger Nachrichtenmagazins zur AfD-Spendenaffäre zurück. Deutlich verbessert im Themensetzen bei Politiknachrichten zeigt sich auch die *Welt am Sonntag*.

WamS, Forbes und FAZ wieder unter den Top 10 zu Wirtschaft



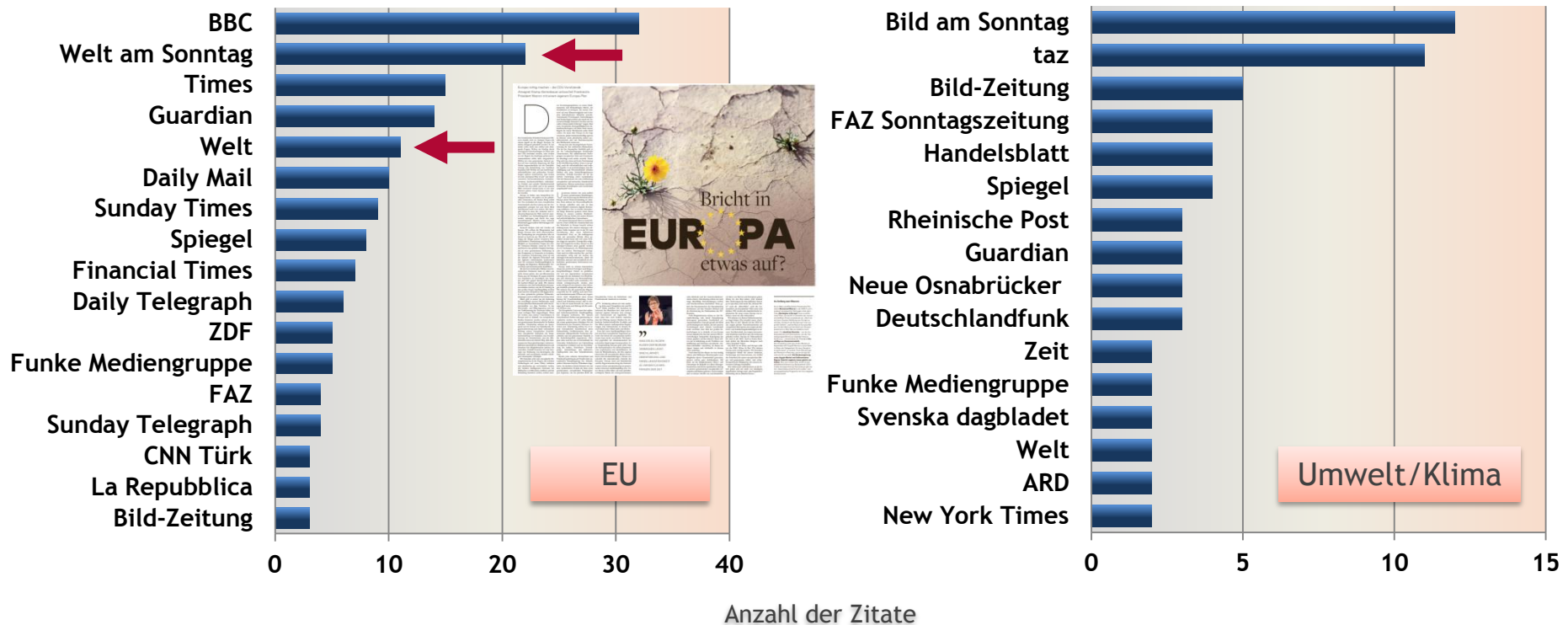
Neben dem Ausnahmefall der *FT* wird das *Handelsblatt* unverändert intensiv mit Wirtschafts- und Unternehmensnachrichten zitiert. Die *Welt am Sonntag* zeigt sich auch hier deutlich verbessert. Der *Tagesspiegel* ist inzwischen auch wieder unter den Top-15 zitierten Medien.

Asyl und Flüchtlinge nicht mehr unter den Top-5 Themen



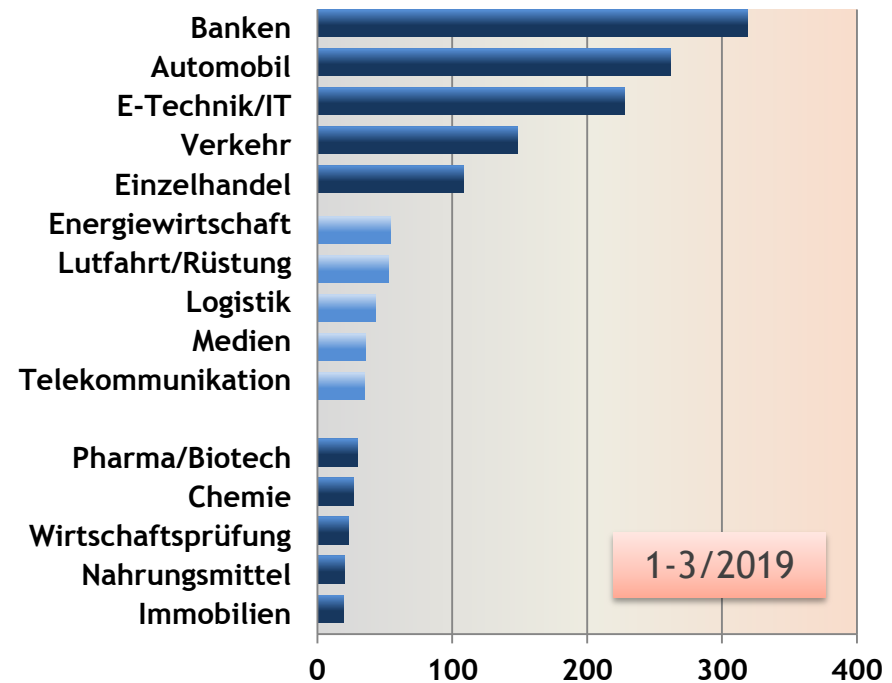
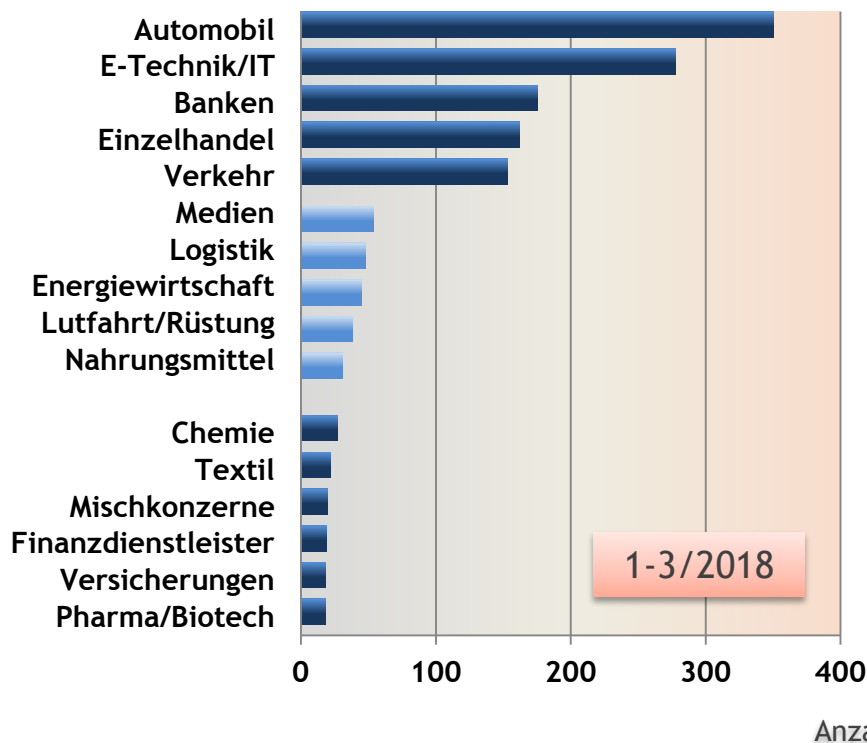
Unter den Top-15 Themen, zu denen die Medien-Berichterstattung zitiert wurde, zählen mit EU und Umwelt- und Klimapolitik auch zwei Themen, wegen derer derzeit viele Menschen auf die Straßen ziehen (Artikel 11 und 13, Uploadfilter/ FridaysforFuture).

Titel der Welt-Gruppe auch über Brexit hinaus zu EU zitiert



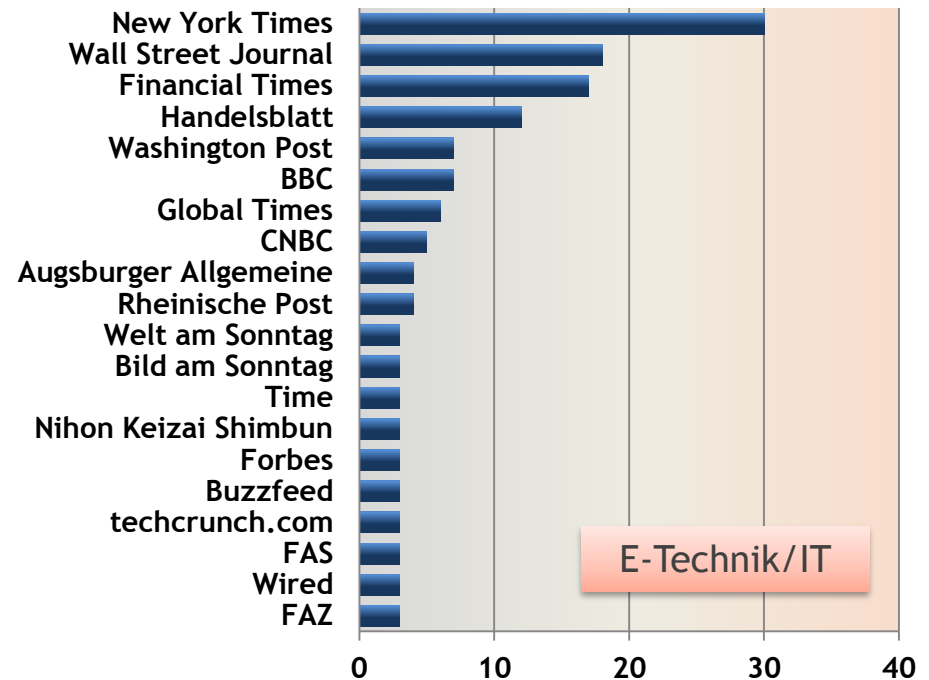
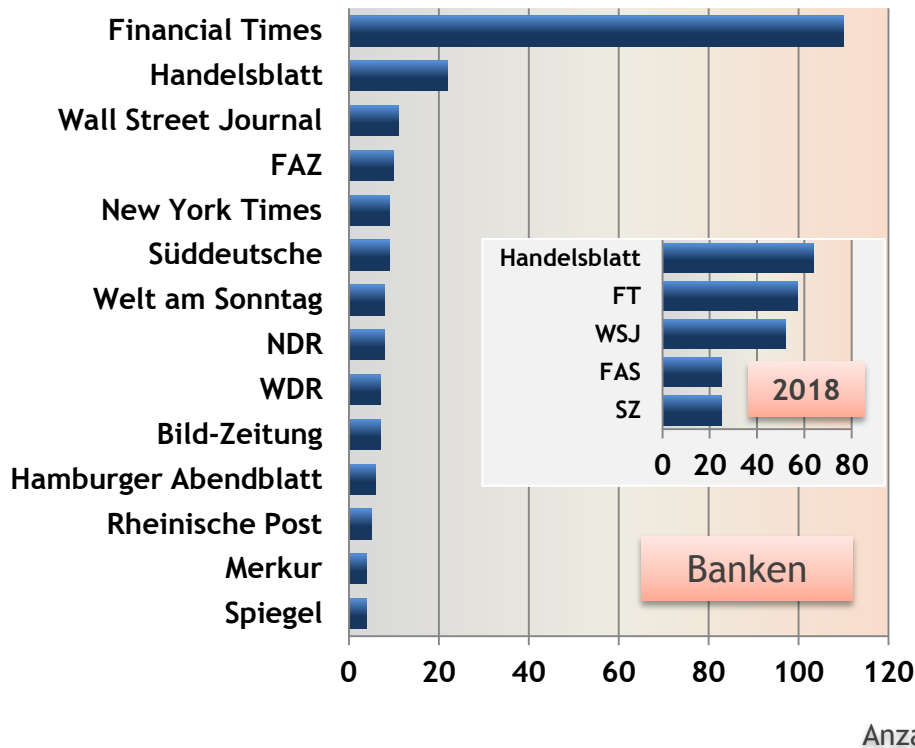
Viel Resonanz bekam die *Welt am Sonntag* auf den Gastbeitrag von CDU-Chefin Kramp-Karrenbauer zum EU-Reformvorstoß von Frankreichs Präsident Macron. Und auch die Reaktion von Bundestagspräsident Schäuble darauf wurde viel zitiert.

Energiesektor trotz Energiewende immer noch wenig im Fokus



Die *FT*-Recherchen zu Wirecard haben die Zitate zur Bankenbranche getrieben. Der Einzelhandel ist inzwischen seltener Aufhänger für Medien-Zitate. Der Energiesektor rückt trotz Kohle-Ausstieg und Klima-Diskussion nicht merklich nachdrücklicher in den Vordergrund.

FT-Scoop zu Wirecard entwickelt sich zum Schneeballeffekt



Die *FT* ist im ersten Quartal aufgrund der Wirecard-Berichterstattung deutlich häufiger zur Bankenbranche zitiert als das *Handelsblatt* im ganzen letzten Jahr - auch aufgrund des Gegenschlags von Wirecard. Zur IT-Branche bleiben US-Titel das Maß der Dinge.

Medienset deutsche Meinungsführer

Tageszeitungen:

Berliner Zeitung, Bild-Zeitung, Die Welt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Fr. Rundschau, Leipziger Volkszeitung, Süddeutsche Zeitung, taz, Tagesspiegel

TV-Medien:

ARD Tagesschau und Tagesthemen, ZDF Heute und Heute Journal, Fakt, Frontal 21, Kontraste, Monitor, Panorama, Report (BR), Report (SWR), Börse im Ersten

Wochenmedien:

Die Zeit, Focus, Spiegel, Stern, Super Illu

Sonntagszeitungen:

Bild am Sonntag, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Welt am Sonntag

Wirtschaftszeitungen:

Handelsblatt, Capital, Manager Magazin, Wirtschaftswoche

Rundfunk:

Deutschlandfunk-Nachrichten (7-Uhr)

Bei Printmedien wird der Politik- und Wirtschaftsteil ausgewertet. TV- und Hörfunksendungen werden vollständig erfasst, ebenfalls das Handelsblatt.